

29.06.2011 - 16:00 Uhr

## Media Service: Kuoni-Chef Rothwell - «Ägypten muss im Herbst wieder laufen»

Zürich (ots) -

Politische Unruhen in Ferienregionen machen dem Schweizer Reise gigantanten Kuoni das Leben schwer, wie Konzernchef Peter Rothwell im «Handelszeitung»-Interview erklärt. «Zurzeit vor allem Ägypten, weil dieses Land bezüglich Volumen eine unserer Top-drei-Destinationen ist.» Im Gegensatz zu anderen Zielen wie beispielsweise Tunesien sei das Land am Nil aufgrund seiner Einmaligkeit kaum zu ersetzen. «Der wichtigste Punkt für unser finanzielles Resultat dieses Jahr ist, dass Ägypten spätestens im Herbst, Winter wieder läuft», sagt Rothwell. Obwohl Griechenland für Kuoni die Nummer-eins-Destination ist, wiegt die Krise weniger schwer, so der Konzernchef. «Der mögliche griechische Kollaps bereitet uns durchaus Sorgen. Aber Griechenland verkauft sich momentan ausserordentlich gut.» Gleichzeitig muss Kuoni die grösste Akquisition in seiner Geschichte verdauen: Mit Gullivers Travel Associates (GTA) kauft man einen Jahresumsatz von 2 Milliarden Franken dazu. 2010 erzielte Kuoni einen Gesamtumsatz von 4 Milliarden Franken. Was 2011 punkto Profitabilität drin liegt, ist laut Rothwell «noch zu früh abzuschätzen».

Mehr dazu in der neuen «Handelszeitung».

Kontakt:

Weitere Auskunft erhalten Sie unter der Nummer: 043 444 59 00.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100700109> abgerufen werden.